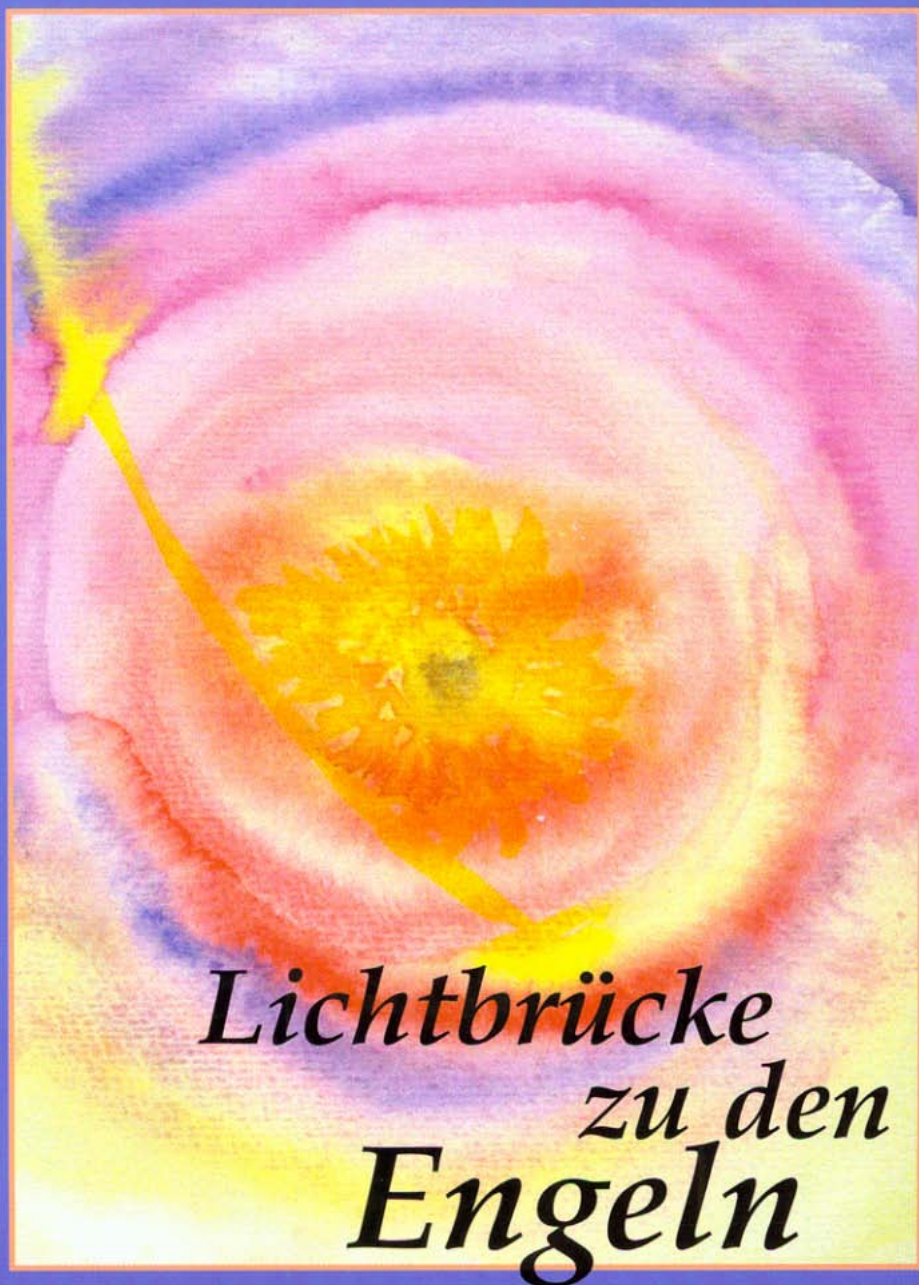


EDELTRAUD BUFLER



*Lichtbrücke
zu den
Engeln*

● edition fischer

Unverkäufliche Leseprobe der Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder für die Verwendung in elektronischen Systemen.

© Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer Verlag

Edeltraud Bufler
Lichtbrücke zu den Engeln

Edeltraud Bufler

Lichtbrücke zu den Engeln



edition fischer
im
R. G. Fischer Verlag

© 2003 by R.G.Fischer Verlag
Orber Str. 30, D-60386 Frankfurt/Main
Alle Rechte vorbehalten
ISBN: 978-3-8301-0550-3

Für meine Tochter Julie

Die Abendsonne senkt sich über dich,
es wird Zeit nachzudenken.

Alles wiederholt sich,
erkenne dein Ziel.

Nach welchem Leben greifst du,
welches lässt du zu?

Wohin sendest du deine
Aufmerksamkeit?

Tanze auf dem Strahl
zum Glücklichsein.

Lichtbrücke zu den Engeln

Du kannst Engel zu dir rufen,
dass sie dir beistehen, dir helfen, dich stärken und führen,

mit reinen Gedanken,
einem Herzen voller Liebe
und mit Gebeten.

Sie begleiten dich immer und überall.

Du wirst von Dimensionen außerhalb des Physischen geleitet, vertraue darauf, lasse dich führen und alles ist gut.

Du brauchst Vertrauen, Glauben und viel Liebe für dich und die anderen.

Das Wort **Engel** (»Angel«) wurde aus der griechischen Sprache übernommen (»ángelos«) und heißt wörtlich übersetzt **Bote**.

Mit diesem Namen wird zum Ausdruck gebracht, dass Engel nicht nur bildhafte Darstellungen sind, sondern dass sie für uns auch eine bestimmte übertragene Funktion haben. Diese göttlichen kosmischen Kräfte sind auf unserer Ebene wirksam, wenn wir sie anziehen.

Engel sind also Energiewesen, die uns als Boten die Gesetzmäßigkeit Gottes überbringen oder die Bitten der Menschen zu Gott tragen.

Wir können uns auf diese Engelsenergien einstimmen, indem wir eine Lichtbrücke, die Verbindung zur kosmischen Energie, herstellen. Die Kommunikation ist über diese Brücke für jeden Menschen leicht zu erlernen.

Gedanken

Wenn wir die Brücke zu den Engelsenergien herstellen wollen, müssen wir damit anfangen unsere Bilder und Gedanken zu kontrollieren. Wir nehmen Kenntnis von der bildlichen Grundlage, die unsere Handlungen und Meinungen in Gang setzt. (Somit verstehen wir uns und unsere Mitmenschen.)

Mit viel Mut und Willen ist es möglich, die inneren Bilder **neu** zu bewerten, das heißt, das negative oder positive Denken oder Beurteilen eines Gegenstandes oder eines anderen Menschen zu beeinflussen.

Alles ist Energie, jede Pflanze, jedes Tier und jeder Mensch, und alles ist Gottes Wille. Uns Menschen steht es nicht zu, darüber zu urteilen oder es gar zu verurteilen. Diese wichtige Lektion ändert unser Denken und Handeln. Wir sind nicht mehr so konzentriert auf Äußerlichkeiten. Der Geist wird feinfühler, die Intuition umschwebt uns, feinstoffliche Energien sind fühlbarer. Die Sehnsucht nach den feinen Schwingungen, nach dem göttlichen Bewusstsein, wird immer stärker.

Wir ziehen durch unser Herz voller Liebe vor allem die

Engelsboten an und spüren die Brücke des Lichtes, über die wir alles Negative hinter uns lassen.

Gib dich deiner Spontaneität hin. Der Lebensimpuls in dir führt dich; tanz, hör auf deine Gefühle und freu dich. Überliste deine rationalen Gedanken. Deine falschen Ängste und vergangenen Verhaltensweisen werden dich nicht länger binden.

Vorstellung

Wir können die Kraft der Vorstellung nutzen und lernen, bewusster und klarer wahrzunehmen. Schau genau hin, nicht nur flüchtig oder hektisch oder gar gelangweilt, es lohnt sich. Jedes Ding, jedes Tier und jeder Mensch ist eine genaue Betrachtung wert, sonst übersiehst du das Wesentliche: Die Schönheit und das Wunder sind präsent in allem. Die Vorstellung von einem harten Arbeitstag, einem langweiligen Abend oder einem tristen Tag versetzt dich bestimmt nicht in gute Laune oder Hochstimmung.

Schult man die Vorstellung in Verbindung mit positiven Gedanken und Bildern, gibt es keinen »schweren« oder »schlechten« Tag mehr, denn alles ist so, wie wir es uns vorstellen.

Negative Vorstellungen blockieren unsere Lebenskraft und unsere Visionen. Sie lassen uns erstarren und innehalten, ja gar festhalten an unserer schlechten vorgegebenen Vorstellung und so können wir nicht vorstoßen zu den ätherischen Energien.

Stell dir vor,
du bist umgeben von herrlichem Licht und
du bist das Zentrum.
Das Licht erstrahlt in Engelsenergie,
gibt dir Kraft und Frieden,
Freude und Zuversicht.

So sei es, wie du denkst, denn du bist der Mittelpunkt dieser Liebesenergie und die Engel führen dich.

Visionen

Wir planen dies und jenes und führen die Pläne aus. Wenn es jedoch zu langweilig oder festgefahren wird, haben wir einen Gedankenstillstand, einen Freiraum, in dem die Visionen einsetzen. Dieser Stillstand ist ein wichtiger Punkt jeder Visions- oder Schamanenreise. Nur so können wir die alltägliche Routine unseres Seins anschauen und – aufwachen. Wir erfahren, dass jede Vision – und erscheint sie uns noch so nichtig oder unerfüllbar – eine neue Eingebung ist, aus der das Leben neu betrachtet wird. Diese Eingebung fließt dann in das Alltagsleben ein. Visionen blühen in uns, schenken erweitertes Bewusstsein, aus dem heraus wir vieles, auch an uns, neu erkennen.

Wir schöpfen Kraft aus unserer Vision und formen aus der Wirklichkeit eine Überwirklichkeit. Visionen öffnen uns den Weg zu einem paradisischen Dasein ohne Armut, ohne Zwänge, ohne Ängste.

Programmierungen, zwanghaftes Tun, das uns sonst besetzt, ist nun außer Kraft gesetzt.

Jeder Mensch muss selbst das Paradies in sich finden.

- Erkenn deine Visionen!
- Bewerte sie als Möglichkeit!
- Vertrau ihnen!
- Klär sie nicht misstrauisch ab!
- Spiel nicht den Richter!
- Öffne dich für Visionen!
- Halte still und warte auf sie!

Bitte um die Visionen deines Schutzengels – halte still und erwarte sie. Hab Vertrauen und Sehnsucht danach. Du wirst Erfüllung finden, denn er ist da, wenn du dich an ihn wendest.

Der Ego Geist

Der Ego Geist kann nur Dinge erkennen, denen weltliche Erfahrungen zugrunde liegen. Er erkennt nur Teile des Ganzen. Der menschliche Geist ist nur Vergangenheit, Erinnerung. Doch dies alles ist alt und leblos. Der Ego Geist ist nicht schöpferisch, er kann nur reproduzieren. Er kommt vom Vergangenen, Geprägten nicht los. Er wiederholt immer wieder die alten Prägungen und Muster. Die Begrenzung durch das Ego schränkt uns in unserer Weiterentwicklung ein.